

Koordinationsstelle für praktikumbezogene theologische Ausbildung (KOPTA)

 **Andreas Köhler-Andereggen**
Leiter KOPTA

Im Herbst wurden eine Vikarin und sechs Vikare ordiniert. Zudem begannen siebzehn Studierende ihr Lernvikariat. Es ist der erste Vikariatskurs, bei dem Absolventinnen und Absolventen des Intensivstudiums Theologie für Akademikerinnen und Akademiker (ITHAKA) dabei sind.

Am Praktischen Semester 2018 nahmen acht Studierende teil. Zum zwei-

ten Mal fanden die Perspektiventage für Theologiestudierende statt, welche zusammen mit den Verantwortlichen des Ausbildungskonkordats gestaltet werden.

Zwei Pfarrerinnen und Pfarrer schlossen im Berichtsjahr die Zertifikatsausbildung für Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer ab. Gut besucht war der alle zwei Jahre stattfindende Projekttag, der 2018 der Frage nach Stressprävention und -bewältigung in der Ausbildung nachging.

Schliesslich wurde Walter Hug pensioniert und gebührend verabschiedet. Andreas Köhler-Andereggen, zuvor Leiter des Praktischen Semesters, hat die Leitung des Lernvikariates und der KOPTA übernommen. Martina Schwarz ist die neue Leiterin des Praktischen Semesters, Carsten Heyden hat eine 20%-Stelle im Bereich Religionspädagogik angetreten. ■

Kirchlich-Theologische Schule Bern (KTS)

 **Lorenz Hänni**
Leiter KTS Bern

Die KTS hat seit 2016 eine tiefgreifende Umgestaltung erfahren. Das Budget wurde um die Hälfte reduziert. Der Lehrerschaft wird ein breiterer Lehrauftrag und der Schülerschaft mehr Selbstverantwortung abverlangt. Im August haben 5 Maturandinnen und Maturanden die KTS erfolgreich abgeschlossen. Im gleichen Monat hat der 24. Maturitätskurs (seit 1970)

mit 4 Schülerinnen und 3 Schülern gestartet. Neu hat ein vorgezogener Grammatikgrundkurs den Einstieg in die Sprachen entlastet, was einen Unterricht auf gleichem Niveau erlaubt. Das Fach Musik wurde vom Anspruch eines Promotionsfaches entlastet. Durch die Beauftragung von Herrn Matthias Stefan, Chorleiter, wurde eine Zusammenarbeit mit dem Singkreis und der Kirchgemeinde Belp möglich. Die Studierenden erleben neu Musik und Liturgie in Theorie

und Praxis. Mit Bedauern nahm der Campus Muristalden vom Hinschied von Lucien Boder, Synodalrat, Kenntnis und gedenkt ihm als langjährigem Unterstützer der KTS. Ursula Kaeser ist seit dem Schuljahr 2018/19 Direktorin des Campus Muristalden und tritt die Nachfolge von Martin Fischer an. 2018 ist die Kirchlich-Theologische Schule ganz am Muristalden angekommen und kann sich voll integriert schätzen. ■

Jurassische Liturgie-Kommission

 **David Giauque**
Präsident

2018 war für unsere Kommission ein scheinbar ruhiges Jahr. Doch an Arbeit

mangelte es nicht. So galt es eine Lösung zu finden, um vergangene wie gegenwärtige liturgische Arbeiten zusammenzuführen und mit der Reflexion der Kommission über die Zukunft

zu verbinden. Die Plattform ist nun in Betrieb, und die Kommission wird ihre Arbeit mit Carole Perez, Pfarrerin in Delémont, als Präsidentin und David Giauque, Pfarrer in Corgémont-Cortébert, als Sekretär fortsetzen. Anne-Marie Heiniger trat zum Jahresende nach mehr als zwanzig Jahren guter und wertvoller Mitarbeit zurück. Im Jahr 2019 wird die Kommission liturgische Workshops organisieren, um die Reflexion und die Überarbeitung der Liturgien fortzusetzen. Sie wird die Hochzeitsliturgie mit Kolleginnen und Kollegen besprechen, die dazu bereit sind. Die Form ändert sich, das Wesentliche jedoch bleibt: das Bestreben, den Gottesdienst zu einem Ort des Lebens und des Reichtums für jede und jeden Einzelnen zu machen. ■



Die Stiftskirche in St-Imier.